

Rail Cargo Group
Member of ÖBB

Wie SARI Voraussetzungen für den Schienengüterverkehr von morgen schafft

Sebastian Sperker

50. Schienenfahrzeugtagung – Messe Graz

TODAY. TOMORROW. TOGETHER.

WE ARE RAILCORE

Introduction



Mag. (FH) Sebastian Sperker, MBA

RCG Head of Service Design

10+ Years Expat

20+ Years in the Rail Ecosystem

Podcast - RAIL^UP


Rail Cargo Group
Member of ÖBB
2 of 3
Tons
KI generiertes Bild

Die Zukunft des Schienengüterverkehrs entscheidet sich auf 17 Kilometern.

Nicht auf der Hauptstrecke, sondern dort, wo Komplexität, kurze Distanzen und Kosten zusammenkommen.



Bild: Rail Cargo Group

First & Last Mile

- personalintensiv und operativ komplex
- alternde Verschubflotten und hohe Betriebskosten
- zunehmend wettbewerbsfähiger Straßentransport

Genau hier setzt **SARI** an.

Drei mögliche Antworten. Nur eine verändert das System.



Mehr Förderung

Kurzfristig wirksam, aber abhängig von politischen Zyklen und Budget.

KI generiertes Bild



Grüne Straße

Wer die First Mile verliert, verliert oft den gesamten Transport an die Straße.

KI generiertes Bild



Güterwagen Neu gedacht

Bestehende Infrastruktur nutzen - Schienengüterverkehr neu denken.

Bild: Rail Cargo Group

SARI macht den Güterwagen zum intelligenten Systemträger.

Retrofit statt Neuentwicklung: schnell lernen, gezielt nachweisen, real erproben.



Bild: Rail Cargo Group

E- Antrieb

Fahrbewegungen ohne Lok

Batteriesystem

Energie direkt am Wagen

Sensorik

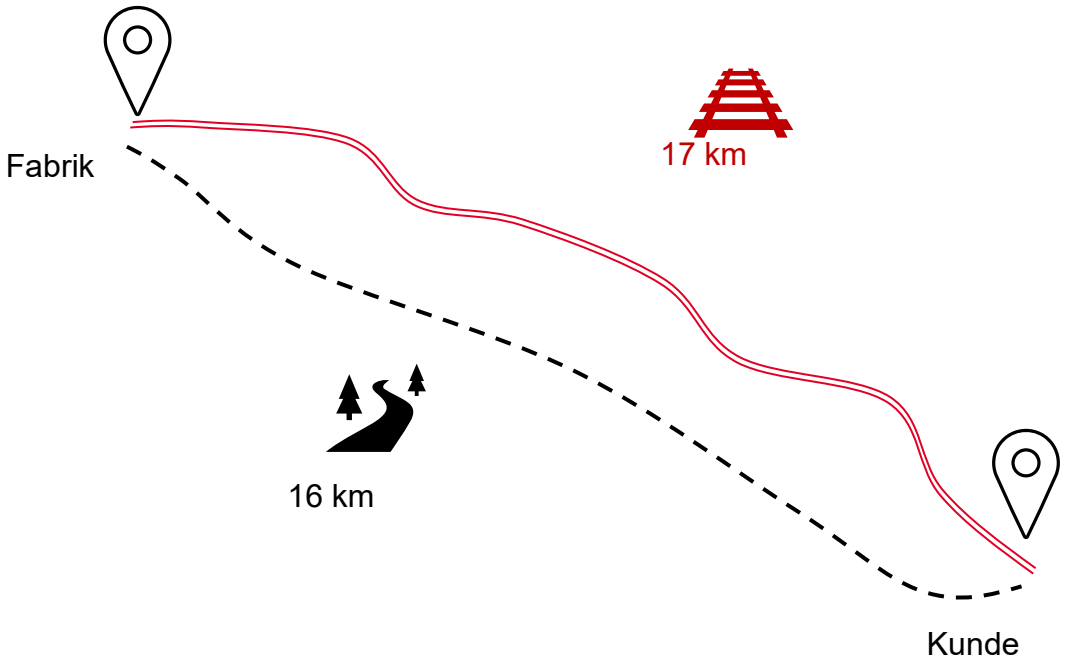
Kamera, LiDAR und Radar

Steuerung

Remote control

Ein konkreter Use Case bringt Güter zurück auf die Schiene.

Ziel: Transporte von der Straße zurück auf die Schiene bringen.



60.000 Tonnen

4.000 Fahrten

1.000 Fahrten

CO_2 Einsparung

Projekt Lumberjack: der erste reale Anwendungsfall

Zwei bestehende RCA-Wagen werden zum Demonstrator für den österreichischen Bahnbetrieb.



Bild: Rail Cargo Group

2
bestehende Wagen

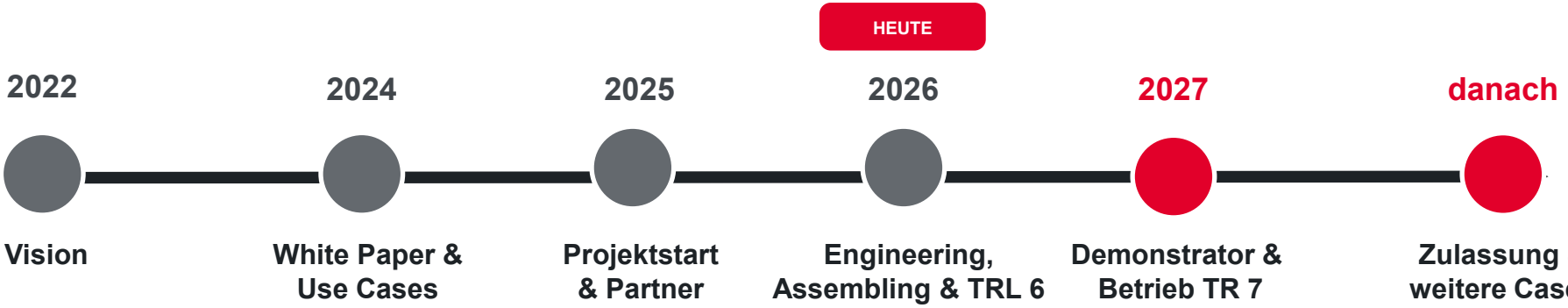
≈ 60 t
Nutzlast je Wagen

17 km
geplante erste Stufe

TRL 6 → 7
vom Prototyp zum Realbetrieb

Von der Idee zum Realbetrieb

Der nächste Schritt ist nicht „voll autonom“, sondern sicher anwendbar.



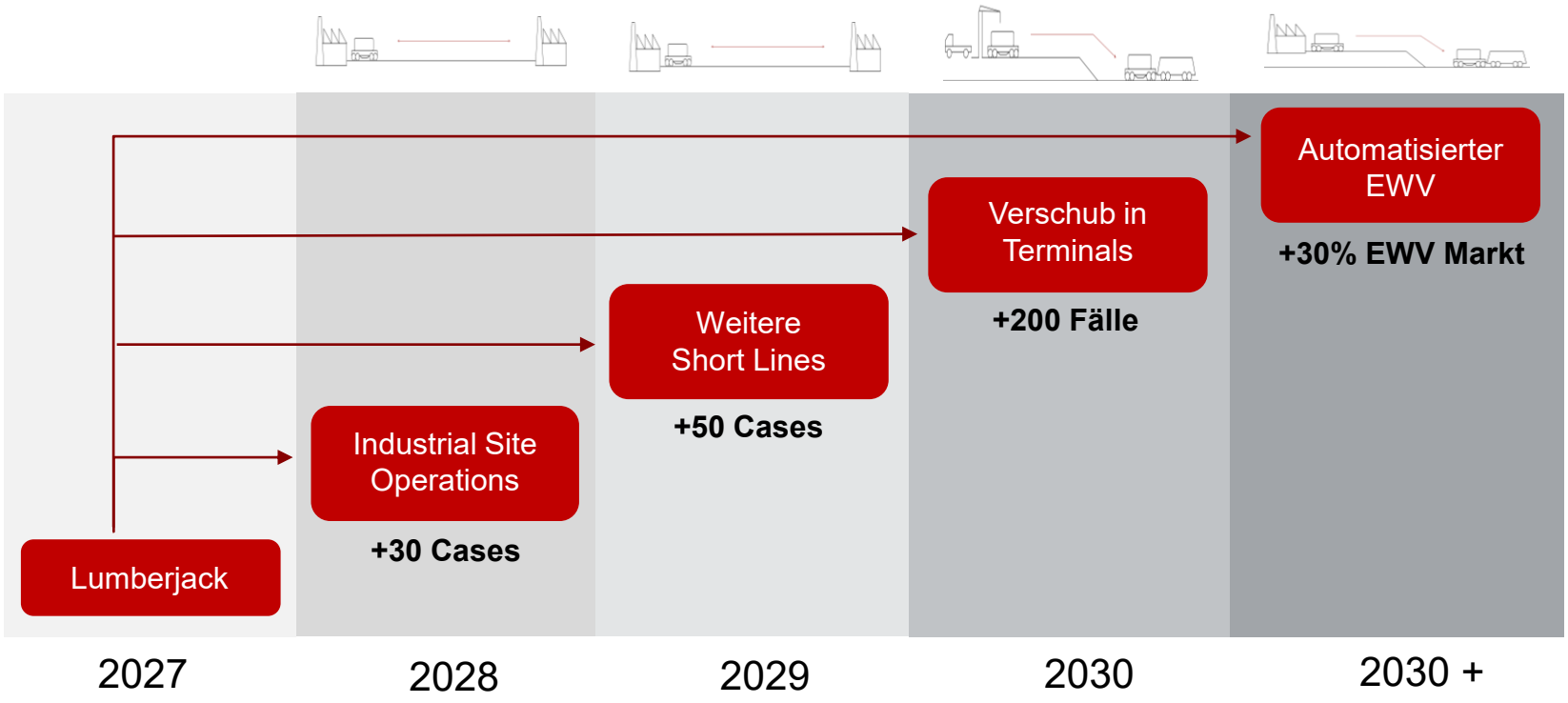
Lernen vor Skalieren. Nachweisen vor Zulassen.

Was der Demonstrator beweisen soll

SARI verbindet technische Machbarkeit, betriebliche Verantwortung und rechtliche Ermöglichung.

Technisch	Antrieb, Batterie, Sensorik und Steuerung funktionieren als Gesamtsystem.
Betrieblich	Der Wagen lässt sich in klar definierten Bahnbetriebspozessen sicher einsetzen.
Regulatorisch	Offene Anforderungen werden sichtbar, in Nachweise übersetzt und gesetzliches Delta aufgezeigt.
Zulassung	Möglicher Fahrplan und Anforderungen für Zulassungen
Wirtschaftlich	Ein konkreter Transport kann auf der Schiene wettbewerbsfähig werden.

SARI entwickelt sich zur Plattform für skalierbare Automatisierung



Der nächste Schritt ist nicht autonom. Er ist anwendbar.

SARI schafft heute die technischen, betrieblichen und regulatorischen Voraussetzungen für den Schienengüterverkehr von morgen.

Fragen & Diskussion



Bild: Rail Cargo Group